

## METADATEN GEWÄSSERSCHUTZKARTE DES KANTONS SCHWYZ

**Titel:** Gewässerschutzkarte des Kantons Schwyz

### Zusammenfassung:

Die Gewässerschutzkarte mit den darin aufgeführten besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen, Grundwasserschutzzonen und -arealen dient der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Wasserressourcen. Sie ist damit das entscheidende planerische Instrument für den planerischen Gewässerschutz und wird von den Kantonen erstellt.

**Thematik:** Gewässerschutzbereiche, Grundwasser, Grundwasserschutzzonen

### Schlüsselwörter:

Gewässer, Nutzungsplanung, Grundwasser, Grundwasserareale, Grundwasserschutzzonen, Richtplanung, Bevölkerung, Grundwasserschutz, Planerischer Gewässerschutz, Bauzonen, Gewässerschutzbereiche, Ressourcennutzung

### Datenmodell:

Planerischer Gewässerschutz in Interlis Juli 2005, BAFU

<http://www.bafu.admin.ch/gewaesserschutz/01338/01351/index.html?lang=de&download=NHZL>

### Objektklassen gemäss Datenmodell:

Gewässerschutzbereich Ao	A10_GSB_GSBereichAo
Gewässerschutzbereich Au	A10_GSB_GSBereichAu
Grundwasserschutzareale	A10_GWS_GWSAreal
Grundwasserschutzzonen	A10_GWS_GWSZone

**Ausdehnungsbeschreibung:** Ganzer Kanton Schwyz

**Bearbeitungsstatus:** periodisch

**Nachführungsstand:** 12.07.2010

**Ersterstellung:** 31.10.05

**Sprache:** Deutsch

**Gesetzliche Grundlage:** Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV)

### Kontakt

**Name der Organisation:** Amt für Umweltschutz des Kantons Schwyz, 041 819 20 35

Dieser Metadatensatz wurde zuletzt geändert am 12. Juli 2010 / CS

## Besonders gefährdete Gewässerschutzbereiche

nach Art. 19 und 20 GSchG und Art. 29-32 GSchV



### Gewässerschutzbereich A<sub>U</sub>, nach Art. 29 GSchV

Der Gewässerschutzbereich A<sub>U</sub> umfasst die nutzbaren unterirdischen Gewässer (Grundwasser einschliessl. Quellen) und die zu ihrem Schutz notwendigen Einzugsgebiete (z.B. Karst).

Ein unterirdisches Gewässer ist nutzbar bzw. für die Wassergewinnung geeignet, wenn das Wasser im natürlichen oder angereicherten Zustand:

- in einer Menge vorhanden ist, dass eine Nutzung in Betracht fallen kann; dabei wird der Bedarf nicht berücksichtigt, und
- die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung an Trinkwasser, nötigenfalls nach Anwendung einfacher Aufbereitungsverfahren, einhält.



### Gewässerschutzbereich A<sub>O</sub>, nach Art. 29 GSchV

Der Gewässerschutzbereich A<sub>O</sub> umfasst das oberirdische Gewässer und dessen Uferbereiche, soweit dies zur Gewährleistung einer besonderen Nutzung eines Gewässers und zum Schutz der Wasserqualität erforderlich ist.

**Zuströmbereiche Z<sub>U</sub> / Z<sub>O</sub>** (noch nicht bezeichnet)



### Übrige Bereiche

Die übrigen Bereiche sind weiss dargestellt.

## Grundwasserschutzzone (Zone S)

Nach Art. 20 GSchG und Art. 29 GSchV

für die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen einschliesslich Quellen.



### Definitive, verfügte Schutzzone

Reglement mit Nutzungsbeschränkungen und Schutzmassnahmen verfügt.



### Provisorische Schutzzone

ohne Schutzzonen-Bericht und -Plan; die Nutzungsbeschränkungen und Schutzmassnahmen werden vom Kant. Amt für Umweltschutz im Einzelfall festgelegt.

## Grundwasserschutzareal (Zone S)

Nach Art. 21 GSchG und Art. 29 GSchV



### Definitives Grundwasserschutzareal

Areale, die für die künftige Nutzung und Anreicherung von Grundwasservorkommen von Bedeutung sind; Reglement mit Nutzungsbeschränkungen und Schutzmassnahmen verfügt



### Provisorisches Grundwasserschutzareal

Areale, die für die künftige Nutzung und Anreicherung von Grundwasservorkommen von Bedeutung sind; Die Nutzungsbeschränkungen und Schutzmassnahmen werden vom Kant. Amt für Umweltschutz im Einzelfall festgelegt.

## Signaturen

- Grundwasserfassung
- Grundwasser-Notbrunnen
- Quelle gefasst
- Quelle ungefasst
- Seewasserfassung
- Sodbrunnen

Konzessionierte Entnahmemenge aus Grundwasserfassungen oder Quellschüttung in l/min:

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	unbekannt	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	< 5	Starke Quellschüttungsschwankungen
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	5- 25	
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	26- 100	- Minimalwert-Bereich ausgefüllt, bei unbekannter Minimal-Schüttung ist die Signaturfüllung hellblau
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	101- 250	
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	251- 1000	- Maximalwert-Bereich durch einen Strich begrenzt
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	1001- 5000	
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	5001-10000	Beispiele: Quelle gefasst
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	10001-50000	
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	>50000	<input checked="" type="checkbox"/> min. 26- 100 l/min max. 1001-5000 l/min schüttend
		<input type="checkbox"/> min. unbekannt max. 1001-5000 l/min schüttend

Kantonsgrenze, Gemeindegrenze

Ausserkantonales Gebiet

## Grundwasser



Grundwasservorkommen



Isohypsen des mittleren Grundwasserspiegels



Artesisch gespanntes Grundwasser, Bohrungen nicht gestattet